

Kolloquium: Ökonomie und menschliches Wohlbefinden

Veranstaltung Nr. 26098-01, HS 2017

Prof. Dr. h.c. mult. Bruno S. Frey, Dr. Reto Odermatt, Prof. Dr. h.c. Margit Osterloh,
Prof. Dr. Alois Stutzer
Center for Research in Economics and Well-Being (CREW) - Universität Basel

Beginn: 20.09.2017
Zeit: unregelmässig
Dauer: 1 Semester
Zyklus: Jedes HS
Kreditpunkte: 3 CP
Modul: Modul: Wahlbereich
(Master of Science in Business and Economics)
Lehrassistentz: Kerstin Hansen, kerstin.hansen@unibas.ch
Stand: 02. Mai 2017

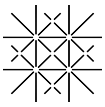
I. Ziel

Die ökonomische Analyse des menschlichen Wohlbefindens oder „Glücks“ bietet eine reiche Quelle der Inspiration für die Analyse gesellschaftlicher Probleme. Sie stellt einerseits eine Herausforderung für grundlegende ökonomische Konzepte dar und bietet andererseits komplementäre Ansätze. Den Schwerpunkt des Kolloquiums bildet eine kritische Auseinandersetzung mit dieser neuen Forschungsrichtung in der Ökonomie auf der Grundlage aktueller Forschungsarbeiten. In der Veranstaltung wird grosses Gewicht auf die wissenschaftliche Diskussion gelegt. Es wird von allen Studierenden erwartet, dass sie aktiv an der Veranstaltung teilnehmen.

II. Vorgehen

Nach der Einführungsveranstaltung am 20. September finden am 22. und 27. zwei ganztägige Veranstaltungen (9:15-17:45 Uhr) statt, welche in jeweils vier bis fünf Unterblöcke aufgeteilt werden, in denen spezifische Fragestellungen zum Thema bearbeitet und diskutiert werden. Pro Unterblock führen zwei Studenten zunächst anhand der Grundlagenliteratur 5-10 Minuten gemeinsam in das Thema ein, um dann je in einem etwa 15-minütigen Vortrag weiterführende Literatur vorzustellen. Die Vortragenden wählen dazu selber aktuelle Forschungsliteratur aus und stellen im Rahmen des Vortrages je eine Studie etwas genauer vor. Auf dem Vortrag aufbauend stellen die Vortragenden im Anschluss daran drei Diskussionsfragen vor, welche die Grundlage für den Diskussionsteil der Veranstaltung darstellen.

Ein solch diskursives Erarbeiten des Stoffes erfordert von allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern das vorgängige Studium der im Programm vermerkten Grundlagenliteratur. Der detaillierte Ablauf der Veranstaltung (Vergabe der Themen, Einzelheiten zur Diskussionsleitung und -ausgestaltung, Abgabetermine und -form der Diskussionsfragen resp. Foliensammlungen) wird im Rahmen der 1. Sitzung am 20. September näher vorgestellt.



III. Kreditpunkte und Benotung

Für das erfolgreiche Absolvieren der Veranstaltung werden 3 Kreditpunkte vergeben. Die Veranstaltung gilt als bestanden, wenn der Vortrag erfolgreich war und der/die Teilnehmer/in sich aktiv an der Diskussion beteiligt hat. Die Leistungen werden benotet. Die Bewertungskriterien für die Vortragsbenotung werden in der Einführung bekannt gegeben.

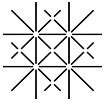
Die Teilnehmerzahl ist auf bis zu maximal 18 Studierende beschränkt. Die Anmeldung per Email ist erwünscht an kerstin.hansen@unibas.ch. Studierende, die sich für einen Vortrag für das erste Thema vom 20. September interessieren, können sich vorgängig bei Frau Hansen melden. First come, first served.

IV. Literatur

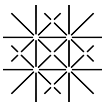
Die Grundlagenliteratur (Pflichtlektüre) zu jedem Thema ist im Programm mit P vermerkt. Die weiterführende Literatur ist im Programm unter WF aufgelistet und wird im Verlauf der Veranstaltung ggf. ergänzt.

V. Voraussichtlicher Ablauf

Datum	Themen
20. September (S14) (16.15 – 19.45)	Einführung & Themenvergabe P: Frey und Stutzer (2002, 2010) WF: Helliwell et al. (2015) Messung des subjektiven Wohlbefindens P: Kahneman & Krueger (2006)
22. November (S14)	Bestimmungsgründe des subjektiven Wohlbefindens
9:15 – 10:45	Einkommen P: Clark et al. (2008)
11.00 – 12.30	Arbeit(slosigkeit) P: De Neve & Ward (2017)
13.30 - 15.00	Einbindung in soziale Netze P: Helliwell & Putnam (2004)
15.15 – 16.45	Demokratische Institutionen & Prozessnutzen P: Frey und Stutzer (2000), Frey et al. (2004)
17.00 – 17.45	Wirtschaftliche Organisationen P: Bryson et al. (2016)



Datum	Themen
27. November (S13)	Anwendungen
9:15 – 10:45	Bewertung öffentlicher Güter P: Frey et al. (2010)
11.00 – 12.30	Sozialpolitik (z.B. Gleichstellungs- und Vorsorgepolitik) P: tba
13.30 – 15.00	Migration P: Stillman et al. (2015)
15.15 – 16.45	Verhaltensökonomie: Selbstkontrolle & Vorhersage von Nutzen P: Stutzer (2009) WF: Kahneman & Thaler (2006)
17.00 – 17.45	Wirtschaftspolitik P: Frey & Stutzer (2012)
	Abschluss



VI. Literaturverzeichnis

Elektronische Dateien der meisten Arbeiten werden den Teilnehmerinnen und Teilnehmern über ADAM (adam.unibas.ch) zur Verfügung gestellt.

- Bryson, A., Clark, A.E., Freeman, R.B. & Green, C. (2016). Share Capitalism and Worker Well-Being. *Labour Economics*, 42: 151-158
- Clark, A. E., Frijters, P. & Shields, M. (2008). Relative Income, Happiness and Utility: An Explanation for the Easterlin Paradox and Other Puzzles. *Journal of Economic Literature* 46(1): 95-144.
- De Neve, J.E. & Ward, G.W. (2017) Happiness at Work. Saïd Business School WP 2017-07. Available at SSRN: <https://ssrn.com/abstract=2943318>
- Frey, B.S. & Stutzer, A. (2000). Happiness, Economy and Institutions. *Economic Journal* 110(466), 918-938.
- Frey, B.S. & Stutzer, A. (2002). What Can Economists Learn from Happiness Research? *Journal of Economic Literature* 40(2): 402-435.
- Frey, B.S., Benz, M. & Stutzer, A. (2004). Introducing Procedural Utility: Not only What, but Also How Matters. *Journal of Institutional and Theoretical Economics* 160: 377-401.
- Frey, B.S. & Stutzer, A. (2010). Recent Advances in the Economics of Individual Subjective Well-Being. *Social Research* 77(2): 679-714.
- Frey, B.S., Luechinger, S. & Stutzer, A. (2010). The Life Satisfaction Approach to Environmental Valuation. *Annual Review of Resource Economics* 2:139–6.
- Frey, B.S. & Stutzer, A. (2012). The Use of Happiness Research for Public Policy. *Social choice and welfare* 38(4): 659-674.
- Helliwell, J.F., Layard, R. & Sachs, J. (2015). World Happiness Report 2015. New York: Sustainable Development Solutions Network.
- Helliwell, J.F. & Putnam, R.D. (2004). The Social Context of Well-Being. Philosophical Transactions of the Royal Society of London. Series B, *Biological Sciences* 359(1449): 1435–1446.
- Kahneman, D. & Krueger, A.B. (2006). Developments in the Measurement of Subjective Well-Being. *Journal of Economic Perspectives* 20(1): 3-24.
- Kahneman, D. & Thaler, R. (2006). Anomalies: Utility Maximization and Experienced Utility. *Journal of Economic Perspectives* 20(1): 221-234.
- Stillman, S., Gibson, J., McKenzie, D. & Rohoroua, H. (2015) Miserable Migrants? Natural Experiment Evidence on International Migration and Objective and Subjective Well-Being. *World Development*, 65: 79-93.
- Stutzer, Alois (2009) *Happiness when Temptation Overwhelms Willpower*. In: A. K. Dutt and B. Radcliff (eds.). Happiness, Economics and Politics. Cheltenham, UK: Edward Elgar Publishing.